



Sonnendach mit Überrollbügelkit

Nutzfahrzeug der Serie Workman® GTX

Modellnr. 07169—Seriennr. 400000000 und höher

Installationsanweisungen

Sicherheit

⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Gewährleistung der Sicherheit durch den Überrollschutz

- Entfernen Sie den Überrollschutz **nicht** von der Maschine.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Sicherheitsgurt angelegt haben und ihn in einem Notfall schnell lösen können.
- Achten Sie immer auf hängende Objekte und berühren Sie sie nicht.
- Halten Sie den Überrollschutz in einem sicheren Betriebszustand, überprüfen Sie ihn regelmäßig auf Beschädigungen und halten Sie alle Befestigungen angezogen.
- Ersetzen Sie den Überrollschutz durch einen neuen, wenn er beschädigt ist. Führen Sie keine Reparaturen oder Modifikationen daran aus.
- Der Überrollschutz ist eine integrierte Sicherheitseinrichtung.
- Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



136-6314

decal136-6314

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, wenn Sie auf dem Sitz sitzen; vermeiden Sie ein Überschlagen der Maschine.
2. Warnung: Führen Sie keine Reparaturen oder Modifikationen am Überrollschutz aus.



Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie den Sitz.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie die Handgriffe.
4	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie die Seitenplatten.
5	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie die Gummiabdeckungen.
6	Keine Teile werden benötigt	–	Bohren Sie die Löcher für die Überrollschutzhalterungen.
7	Keine Teile werden benötigt	–	Schneiden Sie die Gummiabdeckungen zu.
8	Kabelbinder Kunststoffnieten	2 4	Befestigen Sie die Gummiabdeckungen.
9	Keine Teile werden benötigt	–	Schneiden Sie die Seitenplatten zu.
10	Linke Überrollschutzhalterung Rechte Überrollschutzhalterung Bundkopfschraube ($\frac{1}{2}$ " x 3") Flachscheibe ($\frac{1}{2}$ ") Sicherungsmutter ($\frac{1}{2}$ ")	1 1 6 10 6	Montieren Sie die Überrollschutzhalterungen.
11	Überrollbügel Bundkopfschraube ($\frac{1}{2}$ " x $3\frac{1}{2}$ ") Sicherungsmutter ($\frac{1}{2}$ ")	1 4 4	Bauen Sie den Überrollbügel ein.
12	Keine Teile werden benötigt	–	Einbauen der Seitenplatten.
13	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren Sie die Handgriffe.
14	Sicherheitsgurt Sitzriegel Sechskantschraube ($\frac{7}{16}$ " x 1") Flachscheibe ($\frac{7}{16}$ ") Sicherungsmutter ($\frac{7}{16}$ ")	2 2 4 8 4	Bauen Sie den Sicherheitsgurt ein.
15	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren der Sitzbaugruppe.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
16	Linke Windschutzscheibenstütze	1	Befestigen Sie die Überrollschutz-Verlängerung.
	Rechte Windschutzscheibenstütze	1	
	Vordere Stütze	1	
	Hintere Sonnendachstütze	1	
	Befestigungshalterung vorne links	1	
	Befestigungshalterung vorne rechts	1	
	Befestigungshalterung hinten links	1	
	Befestigungshalterung hinten rechts	1	
	Eckenverstärkung hinten links	1	
	Eckenverstärkung hinten rechts	1	
	Eckenverstärkung vorne links	1	
	Eckenverstärkung vorne rechts	1	
	Vordere Querverbindung	1	
	Querverbindungsrohr	2	
	Bundmutter (5/16")	28	
	Mutter (1/4")	2	
	Sechskantbundkopfschraube (1/4" x -1 1/2")	2	
	Schlossschraube (5/16" x 1 3/4")	16	
	Sechskantbundbolzen (5/16" x 1")	2	
	Schlossschraube (5/16" x 2 3/4")	6	
	Schlossschraube (5/16" x 1")	4	
17	Sonnendach	1	Montieren Sie das Sonnendach.
	Clip	2	
	Dichtungsscheibe	4	
	Sechskantbundbolzen (1/4" x 1")	4	
	Reibscheibe	2	
	Kunststoffscheibe	4	
	Bundbüchse	2	

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

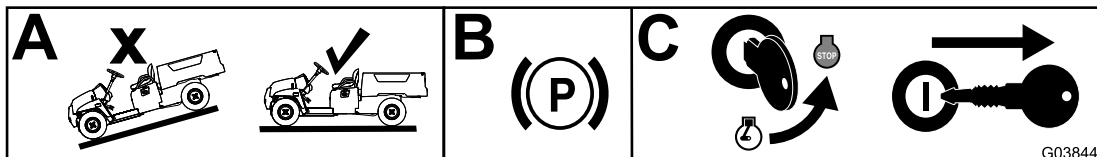


Bild 1

G038447

g038447

2

Entfernen des Sitzes

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie den Sitz vorwärts in die angehobene Stellung.
2. Schieben Sie den Sitz seitlich aus den Stiften heraus und heben Sie den Sitz hoch (Bild 2).

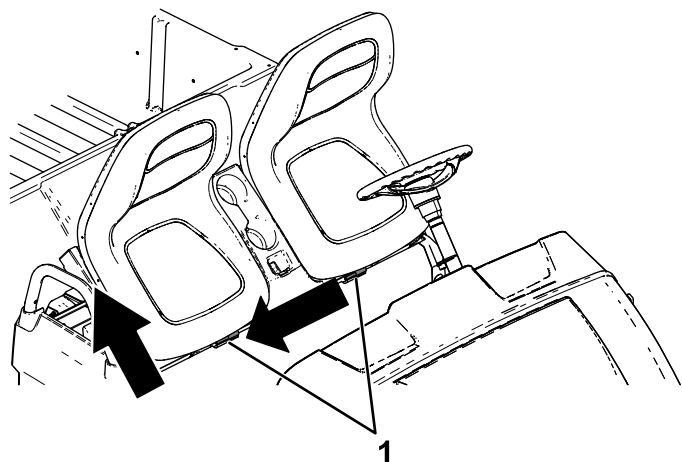


Bild 2

g190187

1. Stifte

3

Entfernen der Handgriffe

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Entfernen Sie die drei Bundbolzen (5/16" x 3/4") und die drei Bundmutter (5/16") vom rechten und linken Handgriff und nehmen sie ab (Bild 3 und Bild 4).

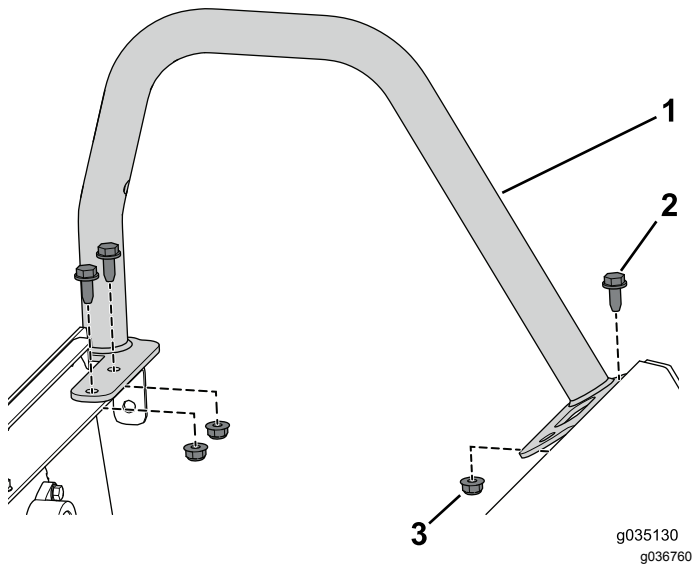


Bild 3

Bild zeigt linken Handgriff

- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| 1. Linker Handgriff | 3. Bundmutter (5/16") |
| 2. Bundbolzen (5/16" x 3/4") | |

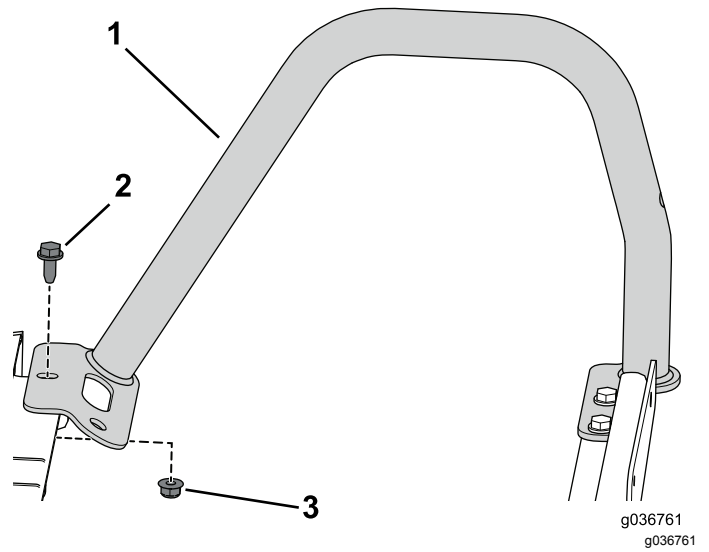


Bild 4

Bild zeigt rechten Handgriff

- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| 1. Rechter Handgriff | 3. Bundmutter (5/16") |
| 2. Bundbolzen (5/16" x 3/4") | |

4

Entfernen der Seitenplatten

Keine Teile werden benötigt

Für Maschinen mit Elektromotor

1. Nehmen Sie das Ladegerät und das Ladegerätkabel aus der Ladegeräthalterung ([Bild 5](#)).

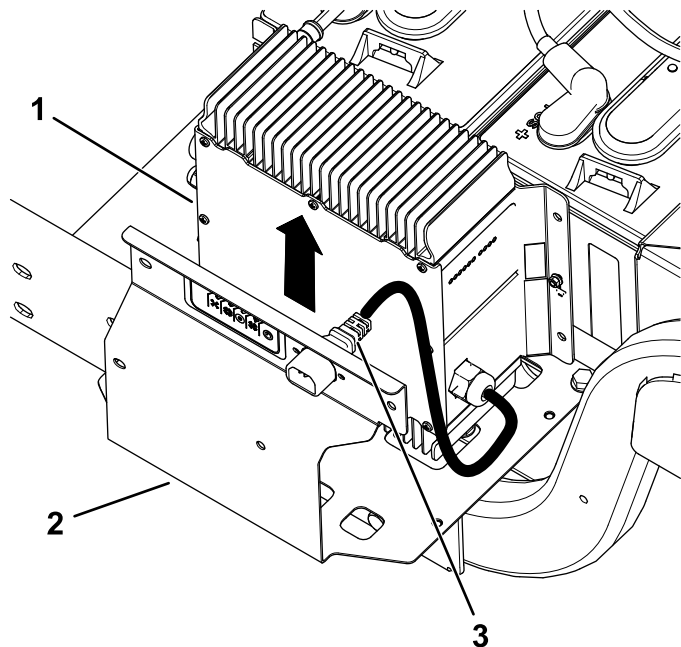
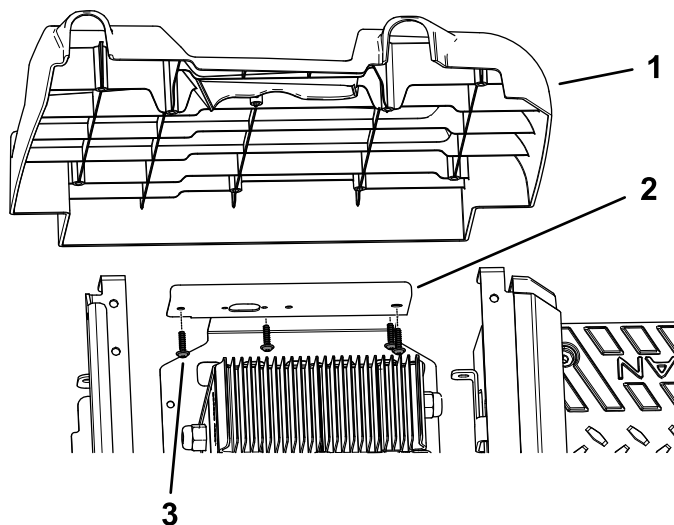


Bild 5

Bild zeigt linke Seite

1. Ladegerät
2. Ladegeräthalterung
3. Ladegerätkabel

2. Entfernen Sie die vier Torxschrauben (M6.0 x 22 mm), mit denen die Ladegeräthalterung an der linken Seitenplatte befestigt ist, mit einem T30-Sechskantschlüssel ([Bild 6](#)).



g193101

Bild 6

Bild zeigt linke Seite (Ansicht von oben)

1. Linke Seitenplatte
2. Ladegeräthalterung
3. Torxschraube (M6.0 x 22 mm)

3. Entfernen Sie die vier Torxschrauben (M6.0 x 22 mm) mit einem T30-Sechskantschlüssel von der linken Seitenplatte und nehmen sie ab ([Bild 7](#)).

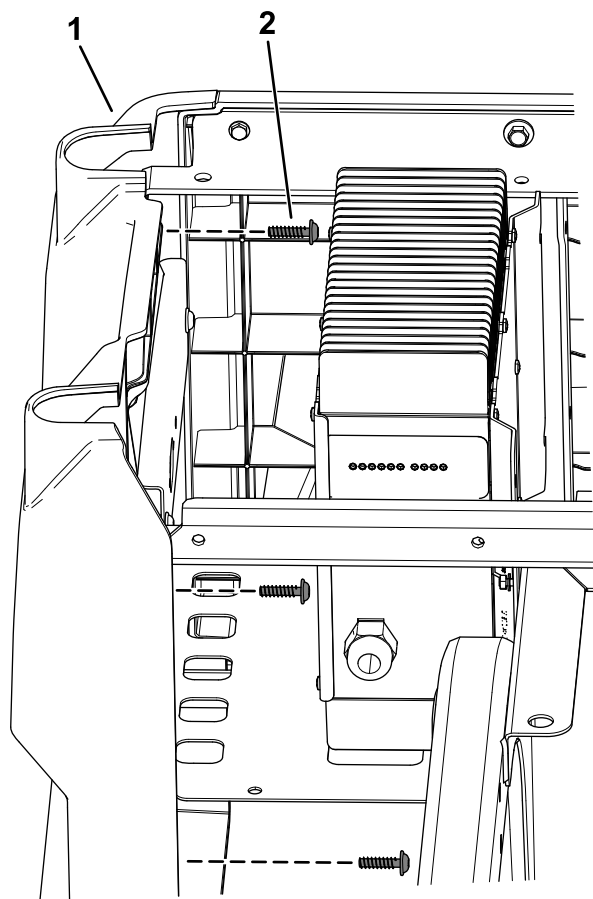


Bild 7

Bild zeigt linke Seite

- | | |
|-----------------------|--------------------------------|
| 1. Linke Seitenplatte | 2. Torxschraube (M6.0 x 22 mm) |
|-----------------------|--------------------------------|

4. Wiederholen Sie Schritt 3 an der rechten Seite.
5. Schließen Sie die Batterien ab, siehe *Bedienungsanleitung* der Maschine.

Hinweis: Schließen Sie die Batterien richtig ab. Schließen Sie das Hauptminuskabel der Batterie (Schwarz) und dann das Hauptpluskabel der Batterie (Rot) ab.

Für Maschinen mit Benzinmotor

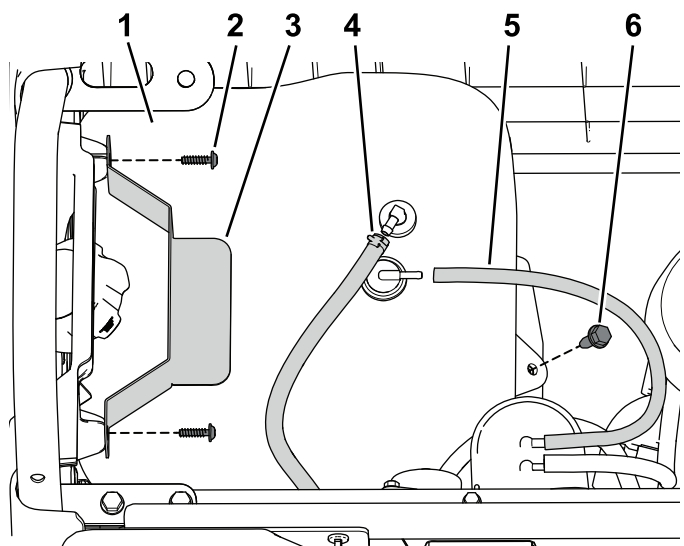
1. Schließen Sie den Entlüftungsschlauch und die Kraftstoffleitung vom Kraftstofftank ab (Bild 8).

⚠ GEFAHR

Unter bestimmten Bedingungen ist Kraftstoff extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ab, wenn der Motor kalt ist. Tun Sie das im Freien in einem offenen Bereich. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- Rauchen Sie beim Umgang mit Kraftstoff unter keinen Umständen und halten Kraftstoff von offenem Licht und jeglichem Risiko von Funkenbildung fern.

2. Nehmen Sie die zwei Schrauben ab, mit denen die Befestigungsplatte an der linken Seitenplatte befestigt ist, und nehmen Sie die Befestigungsplatte ab (Bild 8).
3. Entfernen Sie den Bundbolzen, mit dem der Kraftstofftank am Kraftstofftankfach befestigt ist, und nehmen Sie den Kraftstofftank ab (Bild 8).



g033946
g033946

Bild 8

Bild zeigt linke Seite (Ansicht von oben)

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Kraftstofftank | 4. Kraftstoffleitung |
| 2. Schraube | 5. Entlüftungsschlauch |
| 3. Befestigungsplatte | 6. Bundbolzen |

4. Entfernen Sie die sechs Torxschrauben (M6.0 x 22 mm) mit einem T30-Sechskantschlüssel von der linken Seitenplatte und nehmen sie ab (Bild 9).

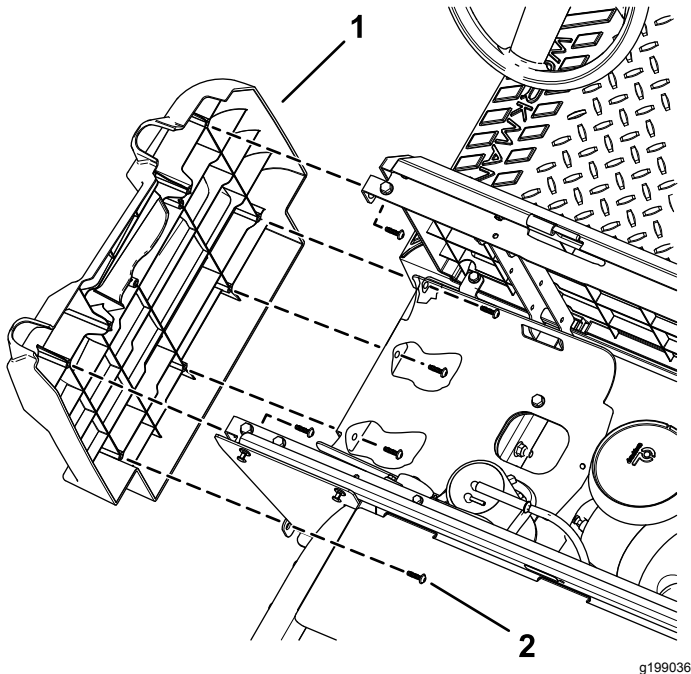


Bild 9

Bild zeigt linke Seite (Ansicht von oben)

1. Seitenplatte
2. Torxschraube (M6.0 x 22 mm)

5. Klemmen Sie das Minuskabel (-) und dann das Pluskabel (+) von der Batterie ab, wie in Bild 10 abgebildet.

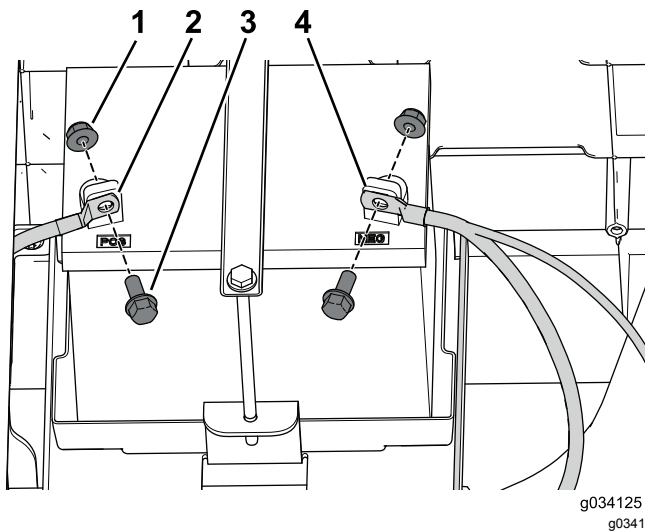


Bild 10

Bild zeigt rechte Seite (Ansicht von oben)

1. Mutter
2. Pluskabel (+) der Batterie
3. Schraube
4. Minuskabel (-) der Batterie

6. Entfernen Sie die zwei Bundkopfschrauben (5/16" x 3/4"), mit denen das Batteriefach am Rahmen befestigt ist; entfernen Sie die vier Torxschrauben (M6.0 x 22 mm), mit denen die rechte Seitenplatte befestigt ist, mit einem T30-Sechskantschlüssel, und nehmen Sie die rechte Seitenplatte ab (Bild 11).

Hinweis: Die Batterie wird mit der rechten Seitenplatte abgenommen, wie in Bild 11 abgebildet.

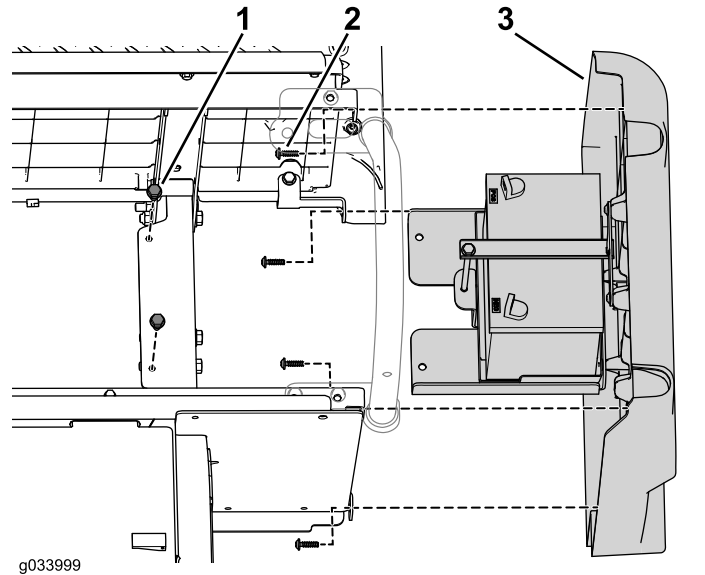


Bild 11

Bild zeigt rechte Seite (Ansicht von oben)

1. Bundkopfschraube (5/16" x 3/4")
2. Torxschraube (M6.0 x 22 mm)
3. Rechte Seitenplatte

5

Entfernen der Gummiabdeckungen

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Entfernen Sie die zehn Kunststoffnieten und den Kabelbinder von jeder Gummiabdeckung und nehmen Sie die Gummiabdeckungen ab (Bild 12).

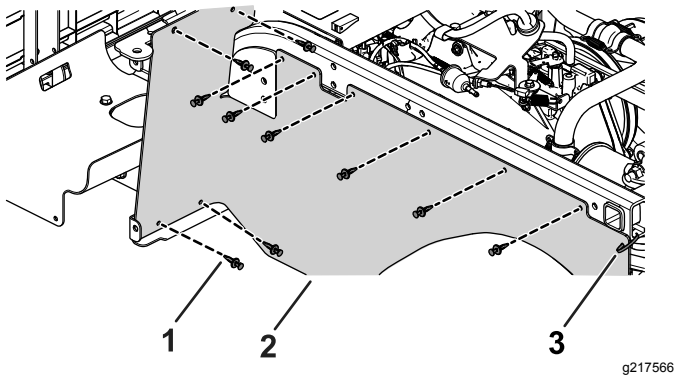


Bild 12

Bild zeigt linke Seite

- | | |
|-------------------------|----------------|
| 1. Kunststoffniete (10) | 3. Kabelbinder |
| 2. Gummiabdeckung | |

3. Markieren Sie die Lochpositionen an der Überrollschutzhalterung (Bild 13).
4. Verwenden Sie die Überrollschutzhalterung als Schablone und bohren Sie drei Löcher (13,5 mm) den Rahmen (Bild 14).

⚠ ACHTUNG

Passen Sie bei einer elektrischen Maschine auf, wenn Sie die Löcher an der rechten Seite des Rahmens bohren.

Wenn Sie zu tief bohren, können Sie die Batterien oder andere Teile beschädigen.

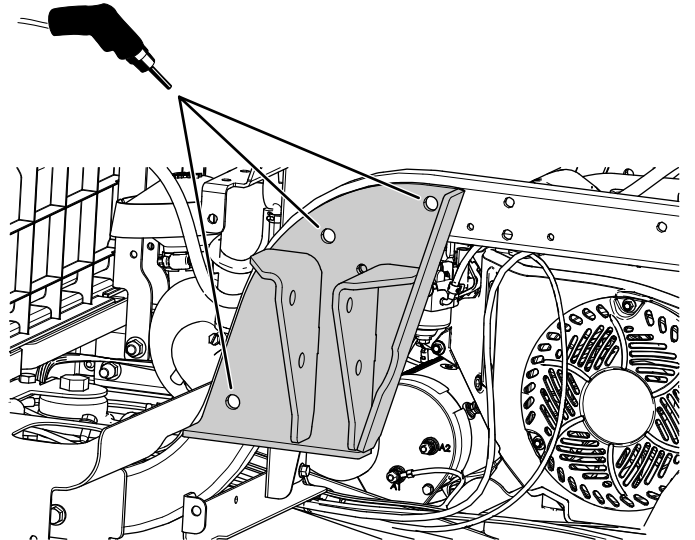


Bild 14

Bild zeigt linke Seite

6

Bohren der Löcher für die Überrollschutzhalterungen

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Fluchten Sie eine Überrollschutzhalterung mit den zwei Löchern hinter dem Sitzunterteil und dem Loch vorne an der Rahmenschiene aus, wie in Bild 13 abgebildet.

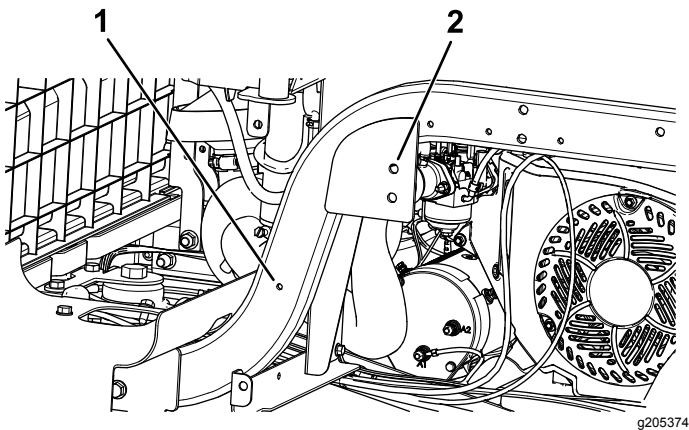


Bild 13

Bild zeigt linke Seite

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Loch vorne an der Rahmenschiene | 2. Zwei Löcher hinter dem Sitzunterteil |
|------------------------------------|---|

2. Befestigen Sie die Überrollschutzhalterung mit einer Klemme.

5. Wiederholen Sie diesen Schritt an der anderen Seite.

7

Zuschneiden der Gummiabdeckungen

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Schneiden Sie die Gummiabdeckungen basierend auf den in [Bild 15](#) abgebildeten Werten zu.

Hinweis: Die Ausschnitte in der Gummiabdeckung ergeben Platz für das Befestigen der Überrollschutzhalterungen.

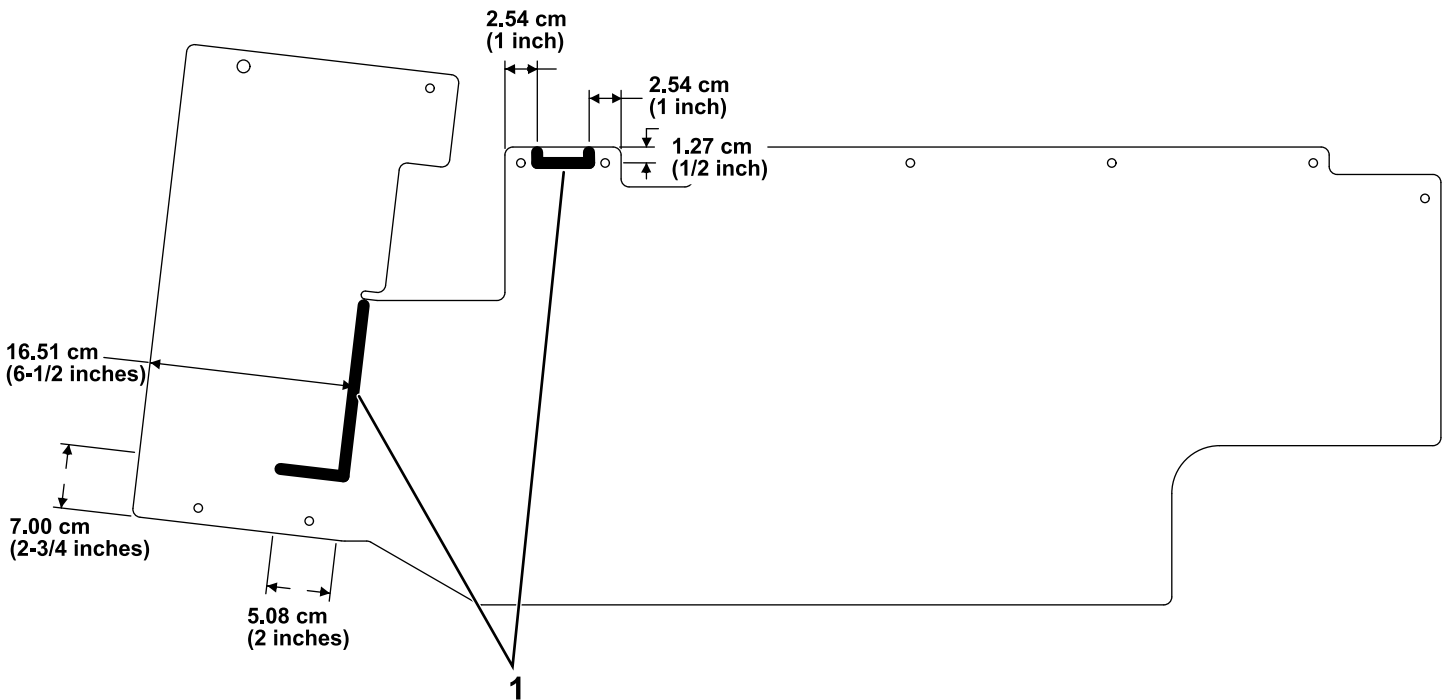


Bild 15

g217562

1. Position der Ausschnitte

Befestigen der Gummiabdeckungen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Kabelbinder
4	Kunststoffnieten

Verfahren

Befestigen Sie jede Gummiabdeckung mit den zehn vorher entfernten Kunststoffnieten und einem Kabelbinder ([Bild 16](#)).

Wenn die vorher entfernten Nieten beschädigt sind oder fehlen, verwenden Sie die Nieten aus dem Kit.

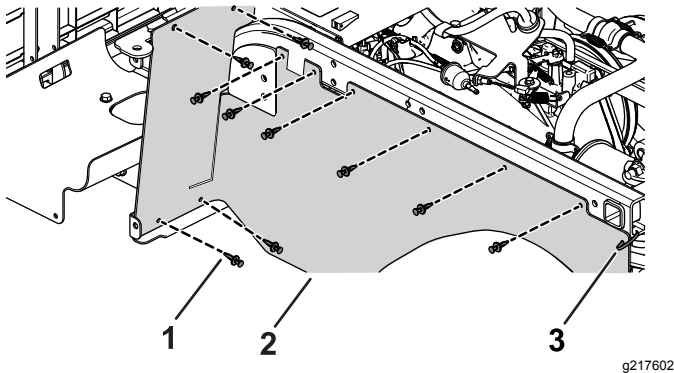


Bild 16

Bild zeigt linke Seite

- 1. Kunststoffniete (10)
- 2. Gummiabdeckung
- 3. Kabelbinder

Zuschneiden der Seitenplatten

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Schneiden Sie die Seitenplatten basierend auf den in [Bild 17](#) abgebildeten Werten zu.

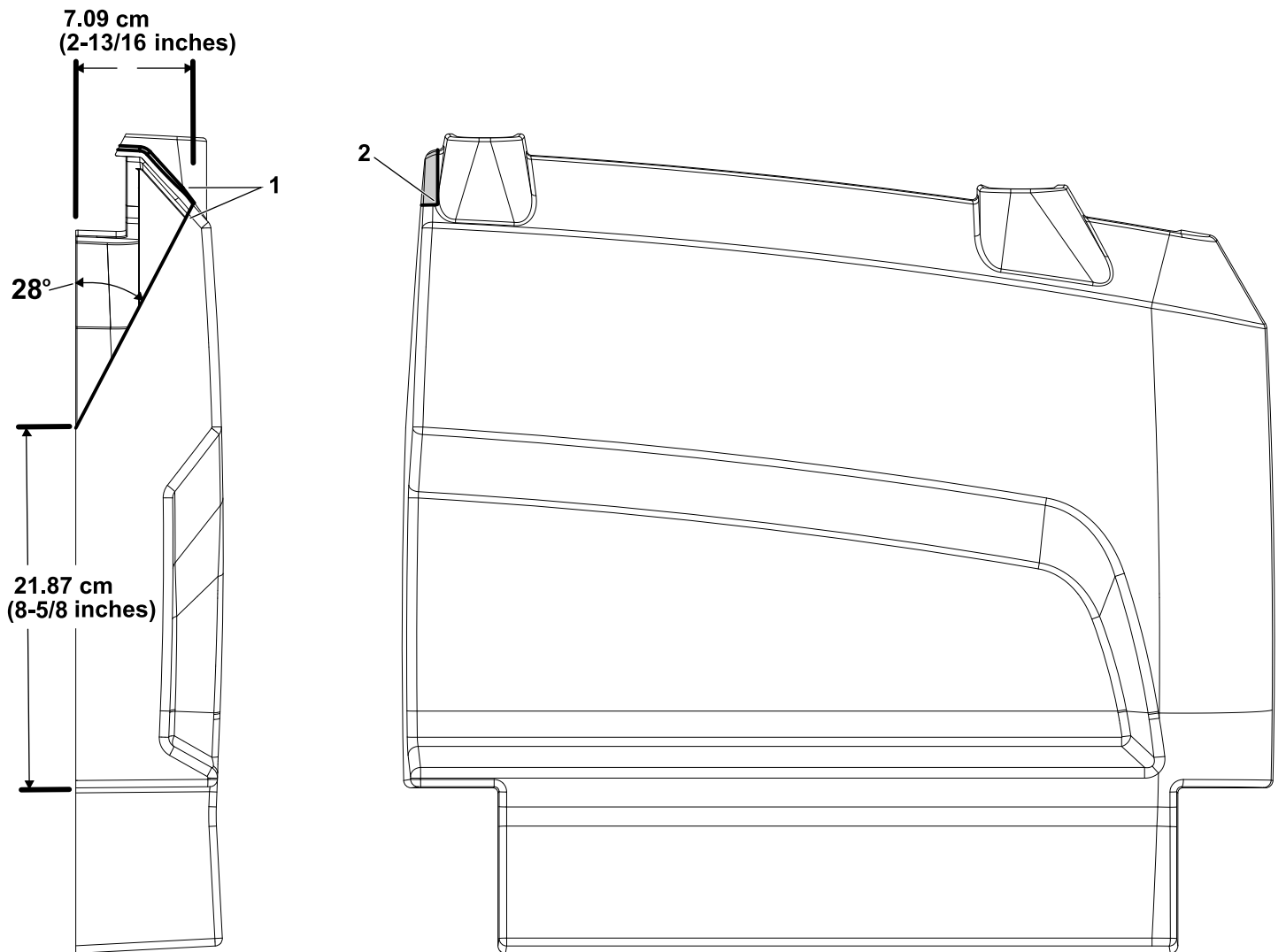


Bild 17

g217567

1. Schneiden Sie bis zu dieser Linie

2. Schneiden Sie bis zu dieser Ecke

10

Montieren der Überrollschutzhalterungen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Überrollschutzhalterung
1	Rechte Überrollschutzhalterung
6	Bundkopfschraube ($\frac{1}{2}$ " x 3")
10	Flachscheibe ($\frac{1}{2}$ "
6	Sicherungsmutter ($\frac{1}{2}$ "

Verfahren

1. Befestigen Sie eine Überrollschutzhalterung mit drei Bundkopfschrauben ($\frac{1}{2}$ " x 3"), fünf Flachscheiben ($\frac{1}{2}$ " und drei Sicherungsmuttern ($\frac{1}{2}$ "), wie in Bild 18 abgebildet.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die zwei Flachscheiben ($\frac{1}{2}$ " an der Außenseite befestigen, wie in Bild 18 abgebildet.

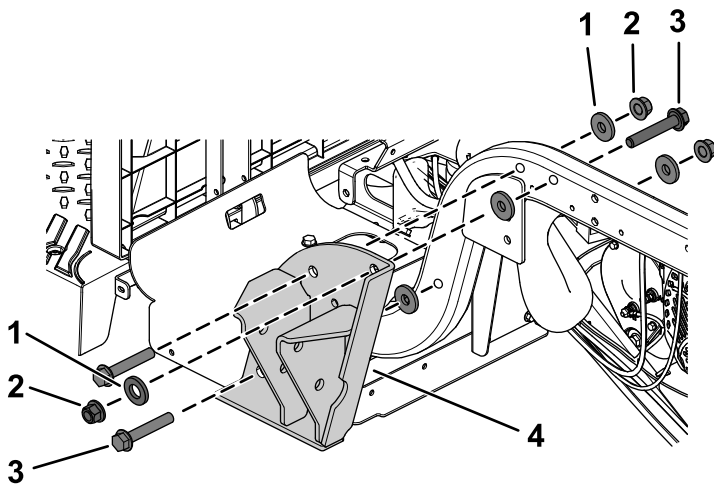


Bild 18

Bild zeigt linke Seite

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Flachscheibe ($\frac{1}{2}$ " | 3. Bundkopfschraube ($\frac{1}{2}$ " x 3") |
| 2. Sicherungsmutter ($\frac{1}{2}$ " | 4. Überrollschutzhalterung |

2. Ziehen Sie die drei Bundkopfschrauben ($\frac{1}{2}$ " x 3") mit 94-108 N·m an.
3. Wiederholen Sie diesen Schritt an der anderen Seite.

11

Einbauen des Überrollbügels

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Überrollbügel
4	Bundkopfschraube ($\frac{1}{2}$ " x 3½")
4	Sicherungsmutter ($\frac{1}{2}$ "

Verfahren

Hinweis: Heben Sie den Überrollbügel mit einer anderen Person in die richtige Stellung an.

1. Befestigen Sie eine Seite des Überrollbügels mit zwei Bundkopfschrauben ($\frac{1}{2}$ " x 3½") und zwei Sicherungsmuttern ($\frac{1}{2}$ " an einer Überrollschutzhalterung, wie in Bild 19 abgebildet.

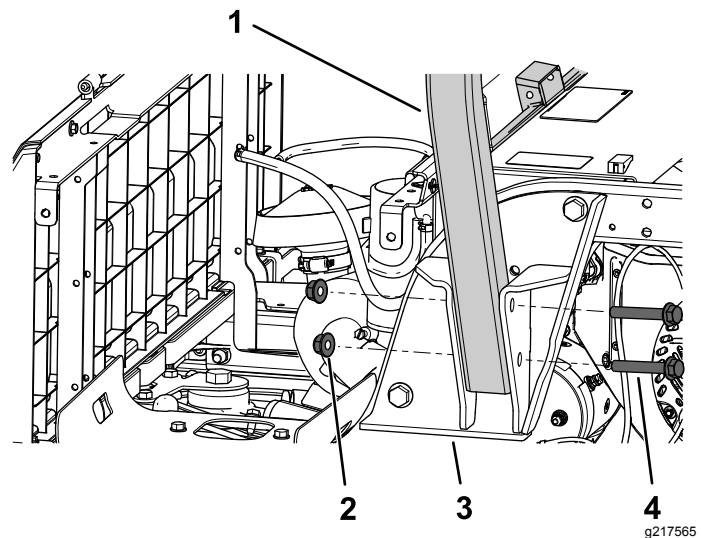


Bild 19

Bild zeigt linke Seite

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Überrollbügel | 3. Überrollschutzhalterung |
| 2. Sicherungsmutter ($\frac{1}{2}$ " | 4. Bundkopfschraube ($\frac{1}{2}$ " x 3½") |

2. Ziehen Sie die zwei Bundkopfschrauben ($\frac{1}{2}$ " x 3½") mit 94-108 N·m an.
3. Wiederholen Sie diesen Schritt an der anderen Seite.

12

Einbauen der Seitenplatten

Keine Teile werden benötigt

Für Maschinen mit Elektromotor

1. Befestigen Sie die linke Seitenplatte mit den vier vorher entfernten Torxschrauben (M6.0 x 22 mm), wie in [Bild 7](#) abgebildet.
2. Befestigen Sie die Ladegeräthalterung mit den vier vorher entfernten Torxschrauben (M6,0 x 22 mm) an der linken Seitenplatte, wie in [Bild 6](#) abgebildet.
3. Befestigen Sie das Ladegerät und das Ladegerätkabel an der Ladegeräthalterung ([Bild 5](#)).
4. Wiederholen Sie Schritt 1 an der rechten Seite.
5. Schließen Sie die Batterie an, siehe *Bedienungsanleitung* der Maschine.

Hinweis: Schließen Sie die Batterien richtig an. Schließen Sie das Pluskabel der Batterie (Rot) und dann das Minuskabel der Batterie (Schwarz) an.

Für Maschinen mit Benzinmotor

1. Befestigen Sie jede Seitenplatte mit den vorher entfernten Torxschrauben (M6.0 x 22 mm), wie in [Bild 9](#) und [Bild 11](#) abgebildet.
2. Befestigen Sie das Batterieunterteil mit den zwei vorher entfernten Bundkopfschrauben (5/16" x 3/4") an der rechten Seite, wie in [Bild 11](#) abgebildet.
3. Schließen Sie das Pluskabel (+) der Batterie mit der Schraube und Mutter an der Batterie an ([Bild 10](#)).
4. Schließen Sie das Minuskabel (–) der Batterie mit der Schraube und Mutter an der Batterie an ([Bild 10](#)).
5. Befestigen Sie den Kraftstofftank mit dem vorher entfernten Bundbolzen am Kraftstofftankfach ([Bild 8](#)).
6. Befestigen Sie die Befestigungsplatte mit den zwei vorher entfernten Schrauben an der linken Seitenplatte ([Bild 8](#)).
7. Schließen Sie den Entlüftungsschlauch und die Kraftstoffleitung am Kraftstofftank an ([Bild 8](#)).

13

Montieren der Handgriffe

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Montieren Sie die zwei Handgriffe mit den drei vorher entfernten Bundbolzen (5/16" x 3/4") und drei Bundmuttern (5/16") an jeder Seite ([Bild 3](#) und [Bild 4](#)).

14

Montage des Sicherheitsgurtes

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Sicherheitsgurt
2	Sitzriegel
4	Sechskantschraube (7/16" x 1")
8	Flachscheibe (7/16")
4	Sicherungsmutter (7/16")

Verfahren

1. Befestigen Sie einen Sitzriegel mit einer Sechskantschraube (7/16" x 1"), zwei Flachscheiben (7/16") und einer Sicherungsmutter (7/16"), wie in [Bild 20](#) abgebildet.

15

Montieren des Sitzes

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Schieben Sie den Sitz auf die Stifte und senken Sie den Stift ab ([Bild 22](#)).

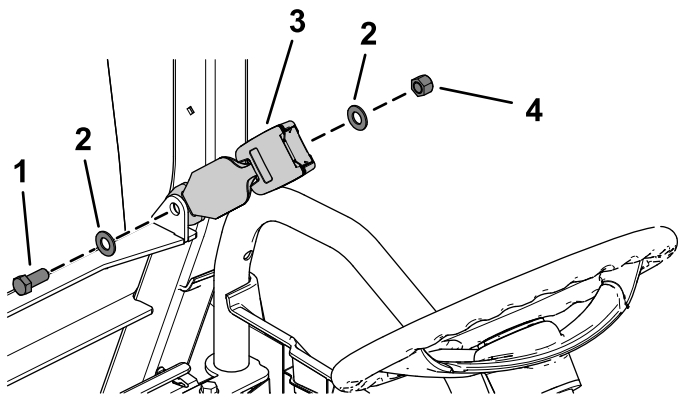


Bild 20

g204767

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Sechskantschraube (7/16" x 1") | 3. Sitzriegel |
| 2. Flachscheibe (7/16") | 4. Sicherungsmutter (7/16") |

2. Ziehen Sie die Sechskantschraube (7/16" x 1") mit 68-81 N·m an.
3. Wiederholen Sie die Schritte [1](#) und [2](#) für das Befestigen des anderen Sitzriegels.
4. Befestigen Sie einen Sicherheitsgurt mit einer Sechskantschraube (7/16" x 1"), zwei Flachscheiben (7/16") und einer Sicherungsmutter (7/16"), wie in [Bild 21](#) abgebildet.

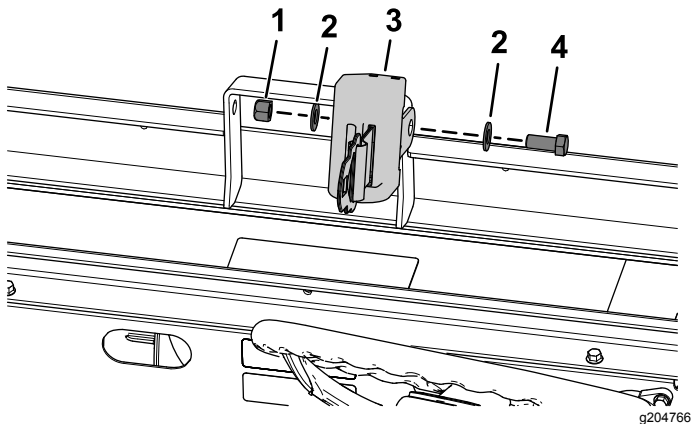


Bild 21

g204766

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| 1. Sicherungsmutter (7/16") | 3. Sicherheitsgurt |
| 2. Flachscheibe (7/16") | 4. Sechskantschraube (7/16" x 1") |

5. Ziehen Sie die Sechskantschraube (7/16" x 1") mit 68-81 N·m an.
6. Wiederholen Sie die Schritte [4](#) und [5](#) für das Befestigen des anderen Sicherheitsgurts.

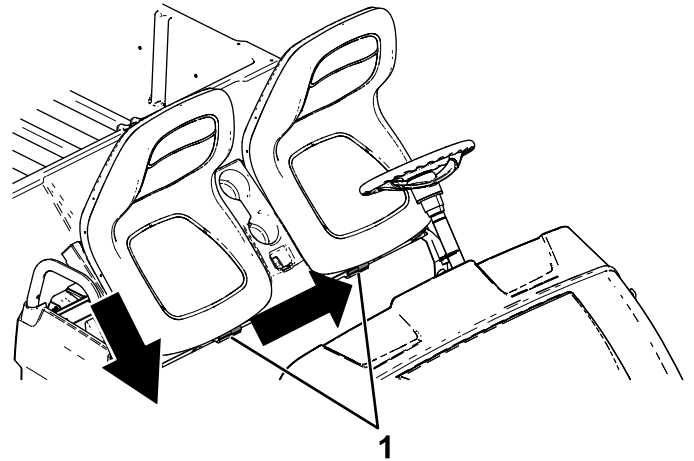


Bild 22

g190186

16

Befestigen der Überrollschutz-Verlängerung

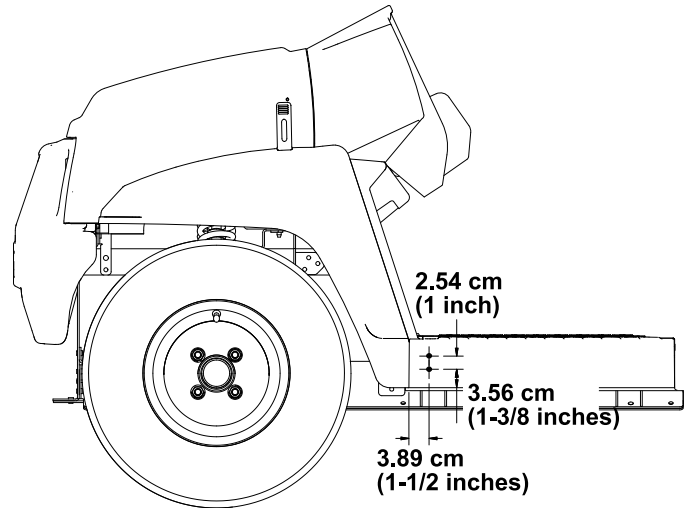
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Windschutzscheibenstütze
1	Rechte Windschutzscheibenstütze
1	Vordere Stütze
1	Hintere Sonnendachstütze
1	Befestigungshalterung vorne links
1	Befestigungshalterung vorne rechts
1	Befestigungshalterung hinten links
1	Befestigungshalterung hinten rechts
1	Eckenverstärkung hinten links
1	Eckenverstärkung hinten rechts
1	Eckenverstärkung vorne links
1	Eckenverstärkung vorne rechts
1	Vordere Querverbindung
2	Querverbindungsrohr
28	Bundmutter (5/16")
2	Mutter (1/4")
2	Sechskantbundkopfschraube (1/4" x 1 1/2")
16	Schlossschraube (5/16" x 1 3/4")
2	Sechskantbundbolzen (5/16" x 1")
6	Schlossschraube (5/16" x 2 3/4")
4	Schlossschraube (5/16" x 1")

Verfahren

Hinweis: Ziehen Sie die Befestigungen erst fest, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

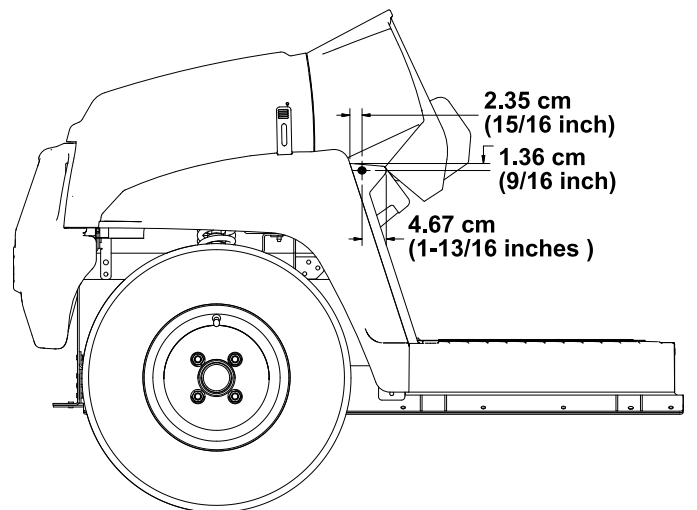
1. Verwenden Sie die in **Bild 23** abgebildeten Abmessungen und bohren Sie zwei 5/16" große Löcher in die Außenseite der Bodenplatte an der linken und rechten Seite der Maschine.



g219523

Bild 23

2. Verwenden Sie die in **Bild 24** abgebildeten Abmessungen und bohren Sie ein 5/16" großes Loch in die Außenseite der Fußplatte an der linken und rechten Seite der Maschine.



g219522

Bild 24

3. Befestigen Sie die mittlere Halterung der linken und rechten Windschutzscheibenstützen mit zwei Sechskantbundbolzen (5/16" x 1") und zwei Muttern (5/16") in den Bohrlöchern, die Sie in **(Bild 25)** gebohrt haben.

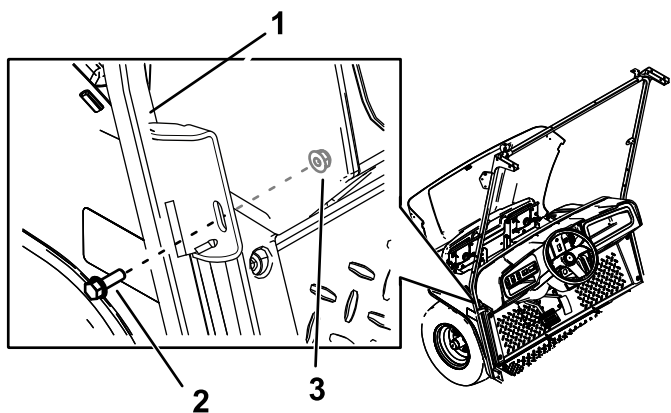


Bild 25

g214689

1. Windschutzscheibenstütze
2. Sechskantbundbolzen (5/16" x 1")
3. Mutter, im Innern des Armaturenbrettrahmens (5/16")

4. Befestigen Sie die untere Halterung der linken und rechten Windschutzscheibenstützen mit vier Schlossschrauben (5/16" x 1") und vier Bundmuttern (5/16") in den in Schritt 1 gebohrten Löchern (Bild 26).

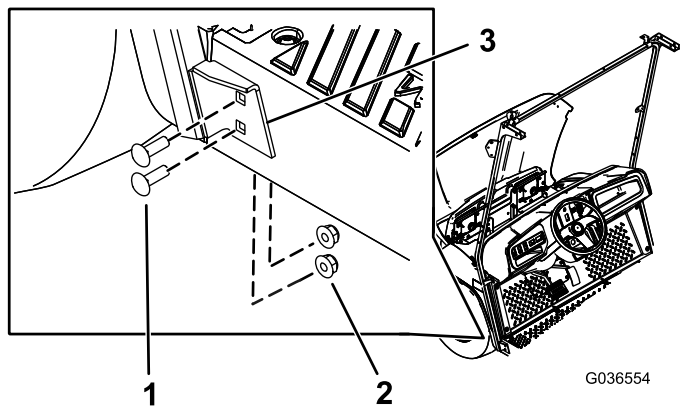


Bild 26

G036554

g036554

1. Schlossschraube (5/16" x 1")
2. Bundmutter (5/16")
3. Untere Halterung der Windschutzscheibenstütze

5. Befestigen Sie die hintere Sonnendachstütze und das hintere Gitter mit zwei Schlossschrauben (5/16" x 2¾") und zwei Bundmuttern (5/16") am Überrollbügel (Bild 27).

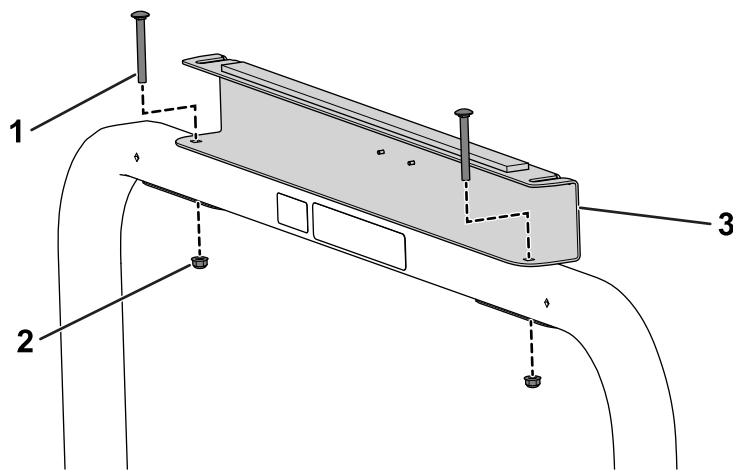


Bild 27

g217564

1. Schlossschraube (5/16" x 2¾")
2. Bundmutter (5/16")
3. Hinteres Gitter
4. Hintere Sonnendachstütze

6. Befestigen Sie die hinteren Befestigungshalterungen und die hinteren Eckenverstärkungen mit vier Schlossschrauben (5/16" x 2¾") und vier Muttern (5/16") am Überrollbügel (Bild 28).

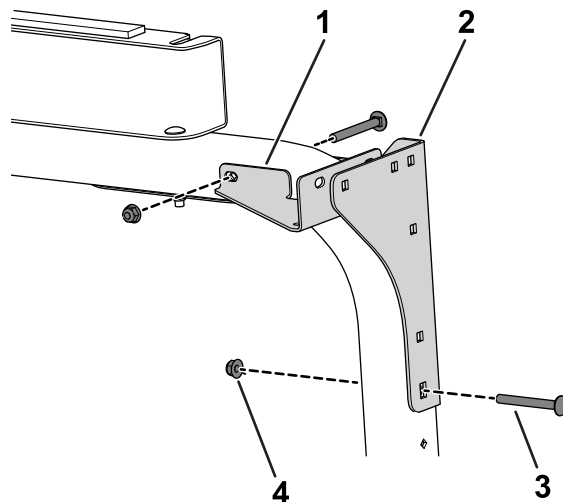


Bild 28

g217563

1. Hintere Eckenverstärkung
2. Hintere Befestigungshalterung
3. Schlossschraube (5/16" x 2¾")
4. Bundmutter (5/16")

7. Befestigen Sie die Querverbindungsrohre lose mit vier Schlossschrauben (5/16" x 1¾") und vier Bundmuttern (5/16") an den hinteren Befestigungshalterungen, wie in Bild 29 abgebildet.

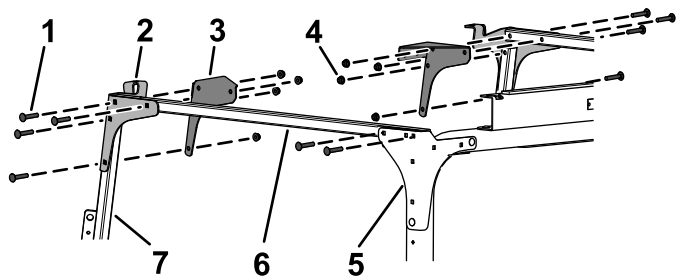


Bild 29

1. Schlossschraube (5/16" x 1 3/4")
2. Vordere Befestigungshalterung
3. Eckenverstärkung
4. Bundmutter (5/16")
5. Hintere Befestigungshalterung
6. Querverbindungsrohr
7. Windschutzscheibenstütze

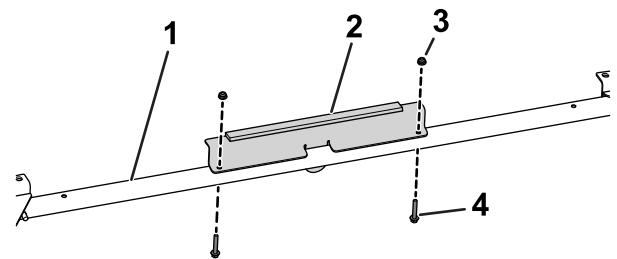


Bild 31

1. Vordere Querverbindung
2. Vordere Stütze
3. Mutter (1/4")
4. Sechskantbundkopfschraube (1/4" x 1 1/2")

11. Ziehen Sie alle losen Befestigungen an.

17

Montieren des Sonnendachs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Sonnendach
2	Clip
4	Dichtungsscheibe
4	Sechskantbundbolzen (1/4" x 1")
2	Reibscheibe
4	Kunststoffscheibe
2	Bundbüchse

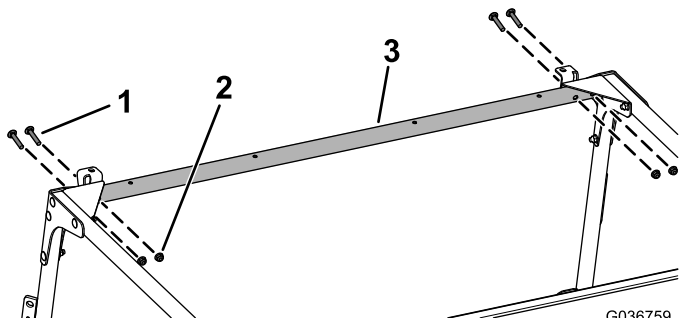


Bild 30

1. Schlossschraube (5/16" x 1 3/4")
2. Bundmutter (5/16")
3. Vordere Querverbindung

10. Befestigen Sie die vordere Stütze mit zwei Bundkopfschrauben (1/4" x 1 1/2") und zwei Muttern (1/4") an der vorderen Querverbindung (Bild 31).

Verfahren

1. Befestigen Sie das Sonnendach mit zwei Clips, zwei Dichtungsscheiben und zwei Bundbolzen (1/4" x 1") an den vorderen Platten, wie in Bild 32 abgebildet.

Wichtig: Tragen Sie vor dem Einsetzen Gewindespermittel auf die Sechskantbundbolzen auf.

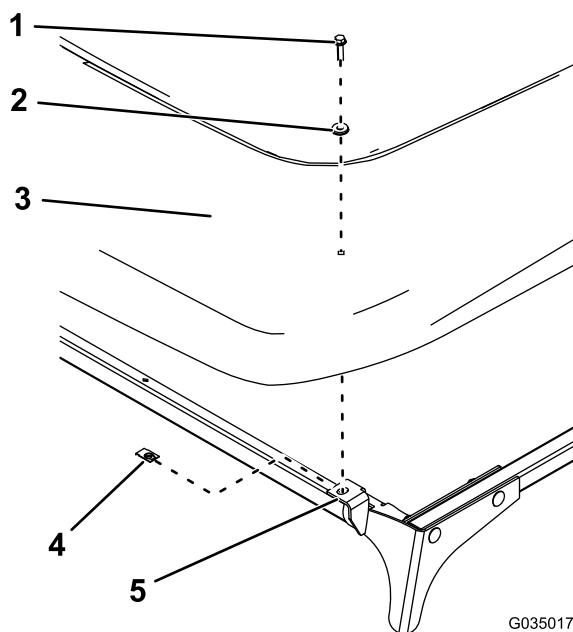


Bild 32

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Sechskantbundbolzen
($\frac{1}{4}$ " x 1") | 4. Clip |
| 2. Dichtungsscheibe | 5. Vordere Platte |
| 3. Sonnendach | |

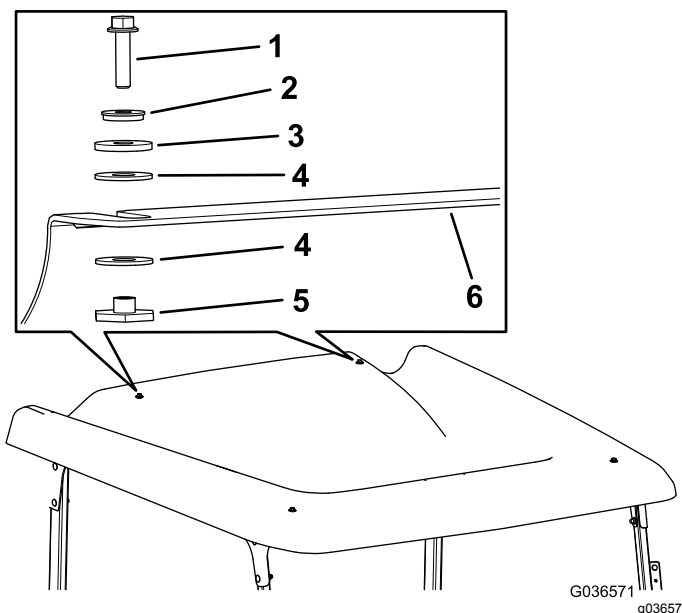


Bild 33

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Sechskantbundbolzen
($\frac{1}{4}$ " x 1") | 4. Kunststoffscheibe |
| 2. Dichtungsscheibe | 5. Bundbüchse |
| 3. Reibscheibe | 6. Hintere Querverbindung |

2. Befestigen Sie das Sonnendach mit zwei Sechskantbundkopfschrauben ($\frac{1}{4}$ " x 1"), zwei Dichtungsscheiben, zwei Reibscheiben, vier Kunststoffscheiben und zwei Bundbüchsen an der hinteren Querverbindung ([Bild 33](#)).

Wichtig: Tragen Sie vor dem Einsetzen Gewindespermittel auf die Sechskantbundbolzen auf.

Wichtig: Stellen Sie sicher dass die Kunststoffscheiben unten und oben auf dem Sonnendach aufgelegt sind, um eine Beschädigung des Sonnendaches zu verhindern.



Die Garantie von Toro

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühhäufigkeitsteile, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Vertragshändler wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.